

Referat für Universitätsangelegenheiten

Tätigkeitsbericht 2021

Referatsleiter: Prim. Prof. Dr. Anton Staudenherz

Das Ziel „die Arbeitsbedingungen an der Medizinischen Universität Wien zu optimieren“ für die Funktionsperiode 2017 bis 2021 des Universitätsreferates konnte, trotz des schmerzlichen Verlustes unserer Referatsleiterin, Kollegin und Freundin Frau Dr.ⁱⁿ Martina Hamböck im Dezember 2020, erreicht werden.

Es wurde die Möglichkeit geschaffen, klinische Forschung im Rahmen von Doktoratsstudien nachhaltig durch die Einführung des PhD Martina Hamböck Grant Programms der Wiener Ärztekammer zu verbessern.

Der Schwerpunkt 2021 ergab sich durch die erstmalige Vergabe des PhD Martina Hamböck Grants. Insgesamt konnten sechs Persönlichkeiten durch das PhD Martina Hamböck Grant Programms gefördert werden.

In mehr als sechs Sitzungen des Universitätsreferates wurden mit Hilfe des Kammeramtes der Wiener Ärztekammer von Anfang bis Mitte/Ende 2021 die Statuten des Grants, die Antragsformulare, die Bewertungsunterlagen und die Reviewerlisten erstellt sowie ein Förderungsvertrag mit der Medizinischen Universität Wien und der Ärztekammer für Wien aufgesetzt. Weiters wurden Anfrageschreiben an die Reviewer entwickelt sowie Absageschreiben an die Bewerber, die keine Unterstützung erhielten.

Die Zusammenstellung dieser formalen Unterlagen nahm sehr viel Zeit in Anspruch, soll aber in Zukunft die Vergabe fair und formal geregelt ablaufen lassen.

Die Ausschreibung für das Jahr 2022 wurde im Herbst 2021 eingeleitet.

Das Universitätsreferat der Ärztekammer für Wien war auch in der Unterstützung des Betriebsrates der Medizinischen Universität Wien mit folgenden Themen befasst:

- COVID Prämie für Ärzte und Pflegepersonal sowie Erweiterung um Reinigungskräfte und Personal in stationären Reha-Einrichtungen.
- Änderungen der Evaluierungskriterien von Mitarbeiter*innen mit QV sollen nur mit Übergangsbestimmungen und nicht kurzfristig eingeführt werden. Hierfür unterstützen wir den Betriebsrat der MUW.
- Begleitende Maßnahmen für Betriebsratsunterstützung der MUW – z.B. finanzielle Zuwendungen für Umfragen.
- Die Betriebsvereinbarung MUW soll bis 31.12.2021 neu abgeschlossen werden – BR und Rektor haben sich auf eine dreimonatige Verlängerung der alten BV bis 31.3.2022 geeinigt, falls es nicht bis Jahresende gelingt eine neue BV abzuschließen.

Weitere Themen an der Medizinischen Universität Wien wurden im Universitätsrat der Ärztekammer für Wien angesprochen und sollen in der nächsten Funktionsperiode projiziert werden.

Von Fr. Dr. Natalja Haninger eingebracht wurde, die Problematik der aus der Karenz zurückkehrenden in Ausbildung zum Facharzt befindlichen Kolleg*innen hinsichtlich ausreichender Zeit für Forschung und Lehre. Dies deckt sich z.T. mit der schon laufenden Unterstützung des Betriebsrates der MUW in der Forderung der Einhaltung der Forschungs- und Lehreinheiten im Rahmen der Dienstenteilung/-zeit.